



NIEDERSCHRIFT

über die 44. Sitzung des Beirats für Migration und

Integration

am Donnerstag, 22.08.2013,

im Rathaus, Marktstraße 50, Ratssaal

Beginn: 18:00

Ende: 20:15



Anwesenheitsliste

CDU

Heidi Berger

FWG

Wolfgang Gauer

Vorsitzender

Aydin Tas

Integrationsbeauftragte

Elena Schwahn

Schriftführer/in

Stefanie Schuster

Leben in Landau

Dott. Francesca Chillemi Jungmann

Maria Josè De Oliveira Weiler

Vijayakumary Thaneeswaran ab 18.35 Uhr zu Top 4 ö.S.

Landau Weltfreundlich

Hilâl Incedere ab 19:30 Uhr zu Top 2 nö.S.

Magdalena Schwarzmüller

1. Stellvertr. Vorsitzende/r

Farid Moayyedi

2. Stellvertr. Vorsitzende/r

Orhan Yilmaz
Entschuldigt



Leben in Landau

Kandasamy Kulenderarajah

entschuldigt

Landau Weltfreundlich

Veronique Ziegler



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Verpflichtung eines Beiratsmitgliedes
3. Informationen zur Verschiebung der Landesgartenschau
4. Demokratie braucht jede Stimme - Abschlussveranstaltung
5. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Verpflichtung eines Beiratsmitgliedes

Aufgrund des Umzuges von Herrn Wared rückte Frau Maria De Oliveira Weiler nach.

Der Vorsitzende verpflichtete Frau De Oliveira Weiler per Handschlag und wie sie auf ihre Rechte und Pflichten gem. § 30 Abs. 1 GemO hin.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Informationen zur Verschiebung der Landesgartenschau

Der Vorsitzende informierte über die Verschiebung der Landesgartenschau in das Jahr 2015. Berührungspunkte gibt es im Freizeit- und Sportzentrum.

Auf die Frage, wie sich die Verschiebung auf den türkischen Sportverein auswirkt, erklärte Herr Yilmaz, dass er derzeit noch nicht sagen kann, wie es mit dem Verein weitergeht. Auf einen Anruf beim Amt für Schulen, Kultur und Sport erhielt er bis jetzt keine Rückmeldung. Er bat den Beirat um Einholung von Informationen.

Frau Chillemi Jungmann wird diesbezüglich bei Herrn Scharhag und in der Hauptausschusssitzung nachfragen.

Der Vorsitzende machte deutlich, dass der Verein seine Funktionsfähigkeit verlieren wird. Hier geht es um deren Existenz.

Herr Yilmaz erklärte, dass sie dringend einen Fußballplatz benötigen.

Der Vorsitzende schlug vor, den Anruf bei Herrn Scharhag sowie die Hauptausschusssitzung abzuwarten. Wenn dann nichts geschieht, sollte man sich in einem Brief an den Oberbürgermeister wenden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Demokratie braucht jede Stimme - Abschlussveranstaltung

Am Donnerstag, 29. August 2013, findet als Abschlussveranstaltung die Podiumsdiskussion mit politischen Vertretern statt. Es sollte noch über die Inhalte gesprochen werden. Die Podiumsteilnehmer haben teilweise ihre Teilnahme zugesagt. Die Pressemitteilungen wurden weitergeleitet. Es soll über das Thema Bildung und politische Teilhabe diskutiert werden. Der Vorsitzende wird die Begrüßung vornehmen. Anschließend wird Selim Özen, Vorsitzender von Agarp die Grußworte sprechen. Die Unterschriftensammlung soll an diesem Abend an die politischen Vertreter übergeben werden.

Die Mitglieder einigten sich, dass an die Teilnehmer kleines Präsent verteilt wird. Die Herren Özen und Sarcinelli erhalten ein Präsent. Der Vorsitzende wird noch 6 Flaschen Sekt beim Büro für Tourismus besorgen.

Für Frau Schwarzmüller ist es wichtig, dass geklärt wird, wer wahlberechtigt ist.

Der Vorsitzende erklärte, dass dies bei der Begrüßung bzw. beim Grußwort geschehen wird.

Herr Gauer hält dies ebenfalls für wichtig, da ihm die Wahlberechtigung von Anfang an unklar war.

Frau Chillemi Jungmann geht es mit dieser Veranstaltung darum, einen Anstoß zu geben. Wie die Möglichkeit aussieht, muss der Gesetzgeber vorgeben. Die Möglichkeit der Erweiterung und Öffnung soll hier gegeben werden.

Der Vorsitzende vertritt die Ansicht, dass man den Menschen den Ist-Zustand zeigen sollte. So dürfen EU-Bürger wählen, jedoch dürfen türkische Mitbürger, welche schon seit 30 Jahren in Deutschland leben, nicht wählen. Die Beiratsmitglieder sollen die Unterschriftensammlung an ihn weiterleiten.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Verschiedenes

- Herr Gauer informierte, dass am 19. September 2013 um 20.00 Uhr das Weltenbummlercáfé bei den Büchereitagen wieder stattfindet.

- Der Vorsitzende berichtet über die Veranstaltung mit der Polizei. Die Idee sowie die Veranstaltung waren gut. Die interkulturelle Öffnung der Polizei sei begrüßenswert.

- Frau Chillemi Jungmann liegt eine Anfrage einer Hochschulgruppe zur Unterstützung einer Veranstaltung von Amnesty-International am 7. November 2013 vor. Gleichzeitig sei jedoch auch die Veranstaltung von Sinti und Roma des Beirates.

Wegen einer Parallelveranstaltung lehnt der Beirat die Teilnahme ab.

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob der Beirat bei einer Verschiebung der Veranstaltung diese unterstützt, stimmte der Beirat der Übernahme der Saalkosten zu.



Die Niederschrift über die 44. Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Landau in der Pfalz am 22. August 2013 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 15.

Aydin Tas
Vorsitzender

Stefanie Schuster
Schriftführerin